



EINLADUNG

„Bahnt den Frauen eine Freiheitsgasse!“



Der Kampf um Frauenrechte in Kaiserreich und Republik. Eine Stadtführung

Samstag, 3. März 2018 um 14.00 Uhr (ca. 2 Std.)

Treffpunkt: am Gewerkschaftshaus

Bildung und Beruf forderten die Einen, Arbeit statt Ausbeutung die Anderen. Die bürgerliche und die proletarische Frauenbewegung war auch in Nürnberg um 1900 aktiv und verfolgte emanzipatorische Ziele. Sie forderten Bildung, politische Mitbestimmung und bessere Arbeitsbedingungen.

Die weit über die Grenzen Nürnbergs hinaus bekannte bürgerliche Frauenrechtlerin Helene von Forster, die Radikale Dr. Dr. Bertha Kipfmüller und die erste Gewerkschaftssekretärin im Deutschen Reich Helene Grünberg: Sie alle mussten auf vielen Schauplätzen für ihre Ziele kämpfen.

Daran erinnern wir mit der Nürnberger Historikerin Nadja Bennewitz bei der Führung durch die Nürnberger Innenstadt.

Anschließend Gelegenheit zum Gespräch und Plauderei im Cafe

Leitung:
Nadja Bennewitz M. A.
Historikerin



Wir bitten um Anmeldung an: nicole.adelmann@verdi.de

Bezirk
Mittelfranken